
Mit dem Elektroauto einmal um die Welt

Mit einem Ford Explorer ist Lexie Alford zur ersten Weltumrundung mit einem Elektroauto aufgebrochen. Die auf Abenteuer spezialisierte Influencerin will über 28.000 Kilometer zurücklegen und bei ihrer Fahrt durch alle sechs Kontinente beweisen, dass Reichweite und Ladeinfrastruktur dafür heute bereits ausreichen. Dabei begibt sich Lexie Alford auf die Spuren von Aloha Wanderwell die ab 1920 mit einem Ford Model T als erste Frau erfolgreich die Welt umrundet hat. Ebenso wie ihr Vorbild wählte sie daher Nizza als Startpunkt ihres Rekordversuchs und ebenfalls einen Ford.

Der Explorer stammt aus einer Vorserienproduktion des Cologne Electric Vehicle Center in Köln. Das Fahrzeug entspricht bereits weitgehend dem ab Sommer nächsten Jahres erhältlichen Serienmodell.

Auch wenn die Reiseroute von Aloha Wanderwell als Inspiration dient, so schlägt Lexie Alford für ihre Langstreckenfahrt vornehmlich eigene Wege ein. Für den Rekord muss der Ford Explorer mindestens 28.968 Kilometer zurücklegen und dabei zwei antipodische Punkte passieren – also Orte, die sich auf der Erdkugel exakt gegenüber liegen. Zugleich muss die Reise dort enden, wo sie begonnen hat. (aum)

Bilder zum Artikel



Lexie Alford will mit einem Ford Explorer die erste Weltumrundung in einem Elektroauto schaffen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ford



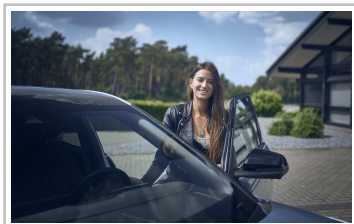
Abenteurerin Lexie Alford will im vollelektrischen Ford Explorer um die Welt fahren.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ford



Lexie Alford will mit einem Ford Explorer die erste Weltumrundung in einem Elektroauto schaffen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ford



Lexie Alford will mit einem Ford Explorer die erste Weltumrundung in einem Elektroauto schaffen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ford



Die Kanaderin Aloha Wanderwell hat ab 1920 mit einem Ford Model T als erste Frau in einem Auto die Welt umrundet.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ford
